



BILDUNG

GEGEND: Stadt La Paz, Bolivien

PROJEKT: Projekte für Schulungszwecke

Suyana
Fundación

Schüler als junge Unternehmer



Schüler bei der Verarbeitung von Milchprodukten



In der Bäckerei werden Quinoa-Produkte hergestellt

Was machen junge Erwachsene in den abgelegenen Landgebieten Boliviens nach der Schule? Für viele von ihnen besteht keine Möglichkeit eine technische Ausbildung oder ein Studium zu absolvieren. Arbeitsplätze sind rar. Mit der Hoffnung auf bessere berufliche Perspektiven, migrieren viele in die urbanen Gebiete. Um der Abwanderung entgegenzuwirken, unterstützt die Stiftung Suyana die Gründung von Projekten für Schulungszwecke an den Schulen, welche regionale Produkte für den lokalen Markt herstellen.

Förderung des Unternehmergeistes

Das Schulungszentrum Suyana befindet sich in der Stadt La Paz. Hier besuchen die Sekundarschüler zusammen mit ihren Klassenlehrern verschiedene Seminare, in welchen sie lernen, ihre Ideen aus den Projekten für Schulungszwecke in die Praxis umzusetzen. Es wird vermittelt wie ein Kleinunternehmen gegründet und geführt wird. Zusätzlich werden die innovativen Fähigkeiten der Schüler zur Weiterverarbeitung und Vermarktung von lokalen, landwirtschaftlichen Produkten gefördert. Die Schüler werden im technischen, handwerklichen und administrativen Bereich geschult. Die Kurse dienen als Lehrstätte. Schulen implementieren Projekte, welche die Einführung eines technischen/handwerklichen Schulabschlusses fördert, wie es das Bildungsgesetz vorsieht. Somit können die Schüler auch nach Beendigung der Schulzeit vom erworbenen Wissen profitieren.

Suyana – Hoffnung auf eine bessere Zukunft

Stiftung Suyana Mundial | Baarerstrasse 10 | 6300 Zug | 041 710 82 16 | info@suyana.ch | www.suyana.ch



Herstellung von Biodünger für eine nachhaltige Landwirtschaft.

Die ganze Region profitiert

Eine zentrale Rolle bei den unternehmerischen Tätigkeiten der Jugendlichen spielen lokale landwirtschaftliche Erzeugnisse, welche weiterverarbeitet werden. Die Produktion ist auf den Bedarf und die Nachfrage des lokalen Marktes ausgerichtet. So sind bereits einige Projekte zur Verarbeitung von Milchprodukten und Honig, zur Produktion von Biodünger und eine Bäckerei zur Herstellung von Produkten aus Quinoa entstanden. Die Projekte werden von den Mitarbeitern der Stiftung Suyana regelmässig besucht und fachlich begleitet. Diese generieren nicht nur ein Einkommen und Arbeitsmöglichkeiten für Schulabgänger, sondern verbessern auch das Warenangebot in den abgelegenen Regionen wovon die ganze Gemeinde profitiert. Ausserdem kann die Migration in die Städte durch verbesserte Zukunftsaussichten reduziert werden.

Erfolg motiviert

Während der jährlichen, von der Stiftung Suyana organisierten Schulausstellung, präsentieren die jungen Unternehmer ihre Produkte. Dies ist für die jungen Leute ein zusätzlicher Ansporn. Durch den sichtbaren Erfolg der schon entstandenen Unternehmen, werden die Schüler motiviert, nach der Schulzeit ihre eigenen Projekte zu realisieren und mit neuen Ideen ihre selber hergestellten Produkte zu verbessern und weiterzuverarbeiten.



Finanzierung

Die Stiftung Suyana unterstützt die Schüler bei der Durchführung der Seminare und mit fachlicher Beratung vor Ort, sowie mit Geräten und Ausrüstung. Die Schulen, die ihre Projekte umgesetzt haben, erhalten eine Ausstattung für eine moderne Lernweise und für die Einführung des technischen/humanistischen Abschlusses.

Helfen Sie diesen jungen Menschen bei der Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten sowie Einkommensquellen in ihren Heimatdörfern. Damit können sie ihre Lebensqualität selber verbessern.

Projektdauer: 2020 - 2023

Kein Abzug für administrative Kosten.

**Gemeinsam erreichen wir mehr.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.**



Gesuchnummer: BO-AB-2020-04

Spendenkonto:

Bank: UBS Switzerland AG, 8098 Zürich
IBAN: CH60 0027 3273 2722 7520 H